

Gemeinde will Jacobi-Denkmal sanieren

Kalletal (rad). In Hohenhausen, Westorf und Bentorf gibt es möglicherweise neue Leader-Projekte. Im Rathaus wird an Projektskizzen für Vorhaben in den drei Ortsteilen gearbeitet, darunter die Aufwertung des Jacobi-Denkmal in Hohenhausen. Für alle drei Vorhaben hat die Verwaltung den Auftrag vom Gemeinderat bekommen. Neben dem Denkmal geht es um die Umgestaltung des Spielplatzes Kuhlenkamp in Westorf und um einen Raum für die Jugendfeuerwehr in Bentorf.

Das Denkmal für Fischzucht-Urvater Stephan Ludwig Jacobi liegt im Dornröschenschlaf. Das Grundstück an der Ecke Lemgoer und Hohenhauser Straße gehört dem Lippischen Fischereiverein. Er möchte es der Gemeinde schenken, wie aus der Vorlage für die Ratssitzung hervorgeht. Diese denkt an die Sanierung von Areal und Denkmal. Infotafeln könnten aufgestellt werden. Bei Gesamtkosten von geschätzten 60.000 Euro bliebe für Kalletal ein Eigenanteil von 18.000 Euro.

Der Spielplatz am Westorfer Dorfgemeinschaftshaus (alte Schule) könnte zu einem „naturnahen Erlebnisspiel- und Rastplatz“ werden. Die heutige Anlage sei sanierungsbedürftig, stellt die Gemeinde fest. Die Vereine sollen eingebunden werden. Die Gemeinde denkt daran, eine Planungswerkstatt vorzuschalten. Wenn einmal nebenan das Baugebiet entsteht, will die Gemeinde die Kosten für die Spielplatz-Umgestaltung dem Vorhabenträger in Rechnung stellen. Sie rechnet mit 85.000 und einem Eigenanteil von 25.000 Euro.

Die Jugend steht auch beim dritten Leader-Projekt im Mittelpunkt: Im Dachgeschoss des Feuerwehrgerätehauses Bentorf könnte ein Raum für die Jugendfeuerwehr entstehen, zumal die Löschgruppe Zulauf hat. Die Kosten werden auf 100.000 Euro taxiert. Die Gemeinde Kalletal müsste davon 30.000 Euro übernehmen.